



GREEN SCREEN®

INTERNATIONALES NATURFILMFESTIVAL ECKERNFÖRDE

Laudatio **Beste Musik 2009**

„Chamäleon Beach“

Musik: Nicklas Schmidt, Jes Paul und Morten Alfred Høirup
(Regie: Adam Schmedes)

Wer den Film ‚Amadeus‘ kennt, der kennt auch diesen historisch belegten Dialog: Als Kaiser Joseph II. von Österreich dem Komponisten vorwirft, ‚zu viele Noten‘ zu schreiben erwidert Mozart, er schreibe gerade so viele wie nötig seien - nicht mehr, nicht weniger.

Es ist auch ein Verdienst, einen Film nicht mit Musik zu überfrachten, den Bildern nicht die Schau zu stehlen. Dieses Verdienst gebührt dem Gewinnerfilm: Hier drängt sich die Musik nicht auf - und ist doch eindringlich! Wohltuend ist auf die große pathetische Phrase verzichtet, stattdessen lebt die Tradition des Kammermusikalischen. Melodien der Natur, wie sie z.B. die Nacht oder das Wasser komponieren, sind mit einbezogen. Musik und Naturgeräusche verschmelzen (nicht zuletzt durch eine gelungene Mischung!) zu einer Einheit..

Die Detailliebe der Bilder spiegelt sich auch in musikalischen Details wieder: Die Instrumentierung ist sparsam und klug gewählt, immer ist sie auch ein wenig experimentell und pointiert die Erlebnisse seiner Protagonisten, farbenfroh und oft mit Witz und Ironie.

Der Komponist, besser: die Komponisten haben die von ihnen gewählte Lebenswelt mit viel Gespür liebevoll in Musik übersetzt. Es ist ihnen gelungen, den Bildern eine ganz eigene Atmosphäre zu verleihen; mit gerade so viel und so stimmiger Musik wie eben nötig - nicht mehr, nicht weniger.



GREEN SCREEN®

Frau-Clara-Str. 18 24340 Eckernförde
Fon 04351 – 47 00 43 Fax 04351 – 47 68 36
greenscreen-festival@web.de
www.greenscreen-festival.de